

Presseinformation



Pressetermin

am 1.10.2020 um 14 Uhr

Treffpunkt: Umweltstation HeideHaus

Admiralbogen 77, 80939 München Fröttmaning

Präsentation des Besucherkonzeptes Fröttmaninger Heide

Das seit mehreren Jahren von vielen Beteiligten im Dialog mit den Bürger*innen entwickelte Besucherkonzept Fröttmaninger Heide trägt nun seine Früchte. Dr. Dietmar Gruchmann, erster Vorsitzender des Heideflächenverein Münchener Norden e.V., präsentiert gemeinsam mit Dritter Bürgermeisterin Verena Dietl, Landeshauptstadt München, die neuen Maßnahmen zum Besucherkonzept Fröttmaninger Heide. Ein Wegenetz von 20 Kilometer Länge wurde mit Robinienhölzern und Wegweisern markiert und bietet nun Sicherheit und Orientierung im Gelände. Auf 14 Eingangstafeln wird mit anschaulichen Karten und Bildern die wertvolle Tier- und Pflanzenwelt im Naturschutzgebiet erläutert und steht auch in einem Infolyer zur Verfügung. Ergänzt wurde auch der Lehrpfad im Umweltbildungsgelände des HeideHauses mit Infotafeln, Erlebnisstationen und Sitzplätzen in der Natur. Mehr Infos unter <https://heideflaechenverein.de/service/aktuelles.html>

Neue Informationsschilder und Wegemarkierungen in der Heide

Der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. hat in der Fröttmaninger Heide dieses Jahr wichtige Schritte unternommen, um das ehemalige Militärgelände als Naturschutzgebiet mit Raum für Erholung und Umweltbildung zu sichern. Ein bedeutender weiterer Baustein zur Umsetzung der Schutzgebietsverordnung ist die Markierung der freigegebenen Wege.

Mit der Ausweisung als Naturschutzgebiet wurden im Jahr 2016 von der Regierung von Oberbayern Wege und Zonen definiert, die offiziell als Spazierwege und Erholungsbereiche genutzt werden dürfen. Wegen der Kampfmittelbelastung können aus Sicherheitsgründen nur die bereits geräumten und freigegebenen Wege und Flächen genutzt werden. Der Heideflächenverein hat bis 2018 das gesamte Wegenetz mit einer Länge von 20 km im Naturschutzgebiet entmunitionieren lassen. Bisher sind diese Wege im Gelände teilweise schwer zu erkennen. Mit der Markierung der Wege können die begehbaren Wege im Gelände von den Besucher*innen eindeutig erkannt werden. Die Wegemarkierung besteht aus insgesamt 300 langlebigen Robinienhölzern, die mit kleinen Markierungsplaketten auch die Betretungsregelung neben dem Weg darstellen. An allen Zugängen zur Fröttmaninger Heide wird eine Eingangstafel mit Übersichtskarte und Informationen zur Bedeutung des

Schutzgebiets installiert. Um die Orientierung im Gelände zu erleichtern, werden an wichtigen Kreuzungen insgesamt 14 Wegweiser mit wichtigen Zielen und Entfernungsangaben aufgestellt. Die Wegemarkierung wird aus Vereinsmitteln und Mitteln für Natur- und Artenschutz des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Verbraucherschutz finanziert.

Es ist zu hoffen, dass Beschilderung und Wegemarkierungen dazu beitragen, dass sich die Besucherinnen und Besucher in dem großen Gebiet der Fröttmaninger Heide nun besser orientieren können. Der Heideflächenverein freut sich über die Rückmeldungen zur Aktion und über Hinweise, was noch optimiert werden könnte. Auch falls mutwillige Zerstörung an den neuen Einrichtungen entdeckt werden sollten, melden Sie dies bitte sofort an die Polizei, den Heideflächenverein oder die Naturschutzbehörden.

Zudem ruft der Heideflächenverein interessierte Bürger*innen dazu auf, sich als „Wegepate“ zu melden und damit zum Erhalt der Wegmarkierungen und der Pflege des Besucherleitsystems beizutragen. Interessierte können Sie sich gerne an den Heideflächenverein oder den Gebietsbetreuer wenden. Kontaktdaten in der Geschäftsstelle des Vereins sind info@heideflaechenverein.de, tel. 089 3195730. Der Gebietsbetreuer ist im HeideHaus oder telefonisch unter +49 89 46 22 75 66 erreichbar.



Dr. Klaus Neugebauer, Regierung von Oberbayern, Dr. Dietmar Gruchmann, Heideflächenverein Münchener Norden e.V., 3. Bürgermeisterin Verena Dietl, LH München, Patrick Wolf, Bezirksausschuss Schwabing-Freimann präsentieren die neue Eingangstafel zum Naturschutzgebiet „Südliche Fröttmaninger Heide“.



Übersichtskarte des Naturschutzgebietes „Südliche Fröttmaninger Heide“

Erweiterung des Lehrpfades am HeideHaus

Der Heideflächenverein Münchener Norden e.V. hat zudem auf dem Gebiet westlich des HeideHauses den bestehenden Lehrpfad erweitert. Nachdem die Fläche vorab von Kampfmitteln geräumt wurde, können nun die besonderen Pflanzen und Tiere und deren Lebensräume auf einem Kilometer Gesamtlänge entdeckt werden. Infotafeln, interaktive Elemente und Sitzgelegenheiten laden zum Erforschen, Spielen und Verweilen ein.

Mit Unterstützung aus dem Stadtbezirksbudget und Förderung durch den Freistaat Bayern (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz / Regierung von Oberbayern) sowie Eigenmitteln des Heideflächenvereins konnte der bestehende Lehrpfad am HeideHaus mit einem attraktiven Angebot für Kinder ergänzt werden. Auf Infotafeln sind interessante Informationen zu Tieren wie Wildbienen, Heuschrecken und Tagfaltern der Heide zu finden. Interaktive Elemente ermöglichen das Erleben und Beobachten der besonderen Tiere und Pflanzen vor Ort. So kann man z.B. selbst mit verschiedenen Klangkörpern wie eine

Heuschrecke zirpen und den spannenden Lebenszyklus eines Idas-Bläulings auf einer Drehtafel erkunden. Eine weitere interaktive Tafel lädt zum Erforschen der Heidepflanzen und ihrer Überlebensstrategien auf dem kiesigen und trockenen Boden ein. Der neuen Tümpel am HeideHaus ist bezugsbereit für Frösche und Kröten, die dann vom Steg am Ufer aus beobachtet werden können. Sitzgruppen und Spielbereiche aus recycelten Betonbrocken aus der ehemaligen militärischen Nutzung laden zum längeren Verweilen in der Natur ein.



Lehrpfad der Umweltstation HeideHaus in München Fröttmaning

Bei der Planung des neuen Lehrpfades flossen auch die kreativen Einfälle der Hortkinder an der Burmesterstraße ein. Eine Kindergruppe war vorab im Gelände unterwegs und hat Ideen gesammelt, wie das Gelände für Kinder und Tiere interessanter gestaltet werden kann. Auf vielen tollen Zeichnungen wurden diese Vorschläge an den Heideflächenverein übergeben. Manche Dinge, wie z.B. ein Balancierbereich und Mulden zum Verstecken wurden bereits umgesetzt. Leider konnte die aktive Beteiligung am Bau einer Wildbienenwand und einem Barfußpfad sowie die gemeinsame Ansaat einer Blumenwiese wegen der Corona-Pandemie noch nicht realisiert werden. Der Heideflächenverein wird die Beteiligung der Kindergruppe zu einem geeigneten Zeitpunkt nachholen. [https:// heideflaechenverein.de/service/termine.php](https://heideflaechenverein.de/service/termine.php)



Vereinsvorsitzender Dr. Dietmar Gruchmann und Geschäftsführerin Christine Joas stellen den neuen Lehrpfad vor.

V.i.S.P. Christine Joas, Geschäftsführerin, Leitung HeideHaus;
Heideflächenverein Münchener Norden e.V.
Tel.: 089 / 319 57 30; Fax: 089 / 37929727
info@heideflaechenverein.de, www.heideflaechenverein.de